Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement EVD

Staatssekretaariat für Wirtschaft SECO
Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Besprechungsergebnis

Art der Besprechung:	Arbeitssitzung Sektorkomitee Informatiksicherheit (ITS)
Datum:	Dienstag, 24.05.2011
Ort:	BAKOM, 2501 Biel /
Zeit:	09:00 bis 12:30 Uhr
Vorsitz:	Herr Thomas Hilger SAS
Protokoll:	Herr Dr. Thomas Pimpl SAS
Anwesend:	Herr Peter Ralph Bitterli, Bitterli-Consulting, Fachexperte Herr Robert Dietschi, Bund, BIT Herr Joseph Doekbrijder, Swisgroup Herr Reto Grubenmann, KPMG Herr Roman Haltinner, KPMG Herr Christian Jenny, Bund, BAKOM Herr Freddy Kaiser, SwissSign Herr Martin Lechmann, Swisscom Herr Lorenz Neher, Crypto AG Herr Dr. Rolf Oppliger, Bund, ISB Herr Erwin Peter, Auditor SQS Herr M. Schweizer, get IT Services Herr Peter Weiss, Swiss Re Herrr Marc Zweiacker, Zweiacker IT Management
Entschuldigt:	Herr Pierre-Yves Baumann, Bund, EDÖB Herr Roman Brunner, QuoVadis Herr Reinhard Dietrich, Health Info Net Herr Michael Doujak, SwissSign Herr Christoph Graf, SwissSign Herr Adrian Humbel, SwissSign Herr Peter Keller, Swisscom Herr Patrick Kos, Hoffmann-La Roche Herr Dr. Hans Walter Kramer, Bund, BIT Herr Markus Limacher, Swisscom Herr Daniel Markwalder, Bund, BIT Frau Liliane Mollet, Fachexpertin Herr Hans Ruedi Münger, Siemens Herr Daniel Muster, Bund, Bundeskanzlei Herr Carl Rosenast, QuoVadis Herr Thomas Schmitt, get IT Services Herr Wolfgang Schwarz, Auditor SQS Herr Markus Schweizer, getIT Services Herr Peter Stadlin, Fachexperte Herr Anthony Thorn, ISSS Herr Hans-Peter Waldegger, Swisscom Herr Andreas Zürcher, Bund, BIT

Verteiler: Mitglieder Sektorkomitee
Leiter SAS
Leiter Ressort Metrologie und Ingenieurwesen

Traktanden	**Ergebnis/Entscheid**
1. Begrüssung, Vorstellung und Traktanden	
2. Genehmigung Protokolls vom 29.10.2010	Protokoll mit Anpassung in Punkt 5/Zu 2 (wird von „muss" auf „hilfreich" gesetzt) genehmigt.
3. **ISO 20000-1 (IT Service Management, ITSM)** - Informationen über Änderungen der Norm - Follow up Checkliste - Follow up Kalkulationsanleitung für die Budgetierung einer ISO20000-1 Zertifizierung	Die CL (Dok 5xx) ist unverändert, wird SAS intern zur Vernehmlassung gegeben, danach Aufschalten auf SAS-Homepage als gültiges Dokument. Neue ISO/IEC JTC1/SC7 Working-Group 25 hat gleiche Zielrichtung. Ein Vertreter des itsmf bringt z.Zt. Input der SK-Dokumente in die WG ein mit Ziel internationale Harmonisierung. Herr Schweizer stellt die neue ISO 20000: 2011 vor und erklärt die Neuerungen und Änderungen (Cloud-Computing, Ressource-, Record-Management, Release-Prozess neu im Controllbereich, Service request). Offene Frage: Übergangszeit Die Unterschiede sind wesentlich. Es muss die Frage der Übergangszeit geklärt werden. Neues System erfordert u. U. eine komplette Anpassung der Auditstruktur , d.h. „Full Audit" nach neuem Stand. Im Zuge der Diskussion Auditzeiten, erfolgte Hinweis auf ein neues IAF Dokument und die neue ISO 20000. Pilotphase für ISO 15504 (5 Maturitätsstufen in generischer Beschreibung) in Anwendung an die ISO 20000. Aber Abstraktion macht Schwierigkeiten bei der Auslegung; Hoher Aufwand im Assessment; Vorteil: Vergleichbarkeit und Universalität).
4. **ISO 27001 Zertifizierung** ISO 27001 Kalkulationsanleitung für die Budgetierung einer ISO 27001 Zertifizierung Traktandenliste	Das Dokument ist soweit fertiggestellt. Es wäre im Sinne von potentiellen Nutzern, wenn ein weiteres Beispiel einer typischen Firma mit häufig vorkommender Grösse ergänzt würde. Die AG überarbeitet das Dokument noch einmal (bis 30. Oktober), damit Verabschiedung bei nächster Sitzung möglich ist. In der Diskussion kam die Frage auf, ob es möglich ist, Zertifikate zu leveln, um die Tiefe der auditierten Prozesse offenzulegen.
5. **SuisseID** - Konzept - Zukunft	Vorstellung durch Herrn Zweiacker. Wie kam es zur SuisseID. Ziel war Wirtschaftsförderung. Zeitrahmen war von Ende 2009 bis Ende 2010 (6 Monate reine Entwicklungszeit), wodurch keine Neuentwicklung möglich war, sondern bewährte Technik eingesetzt werden musste. SuisseID ist auf jeder Smartcard möglich. Nächste Schritte sind ein Vergleich mit anderen europäischen Lösungen, Durchspielen von typischen Attacken sowie Beurteilung durch das Bundesamt für Justiz.
6.	- -
7. **PKI** (Informationen/Neuigkeiten)	Revision VZertEs ist in Arbeit. Die Situation der nicht-qualifizierten Zertifikate wird unter dem Lead des BJ abgeklärt.

Traktanden	Ergebnis/Entscheid
8. **Normen** Entwicklungen in den ISO/IEC 27000 Standards sowie Updates von 17021 und 19011	Vorstellung durch Dr. Peter Weiss. Die 27000er Serie wird überarbeitet und durch Sektorspezifische Guidelines ergänzt. Siehe Hand-outs (nur für die Teilnehmer).
9. 20-Jahre SAS	Die Veranstaltung findet am 12. September in der BEA Expo Bern statt. Eingeladen sind Kunden (Stellen), Verbände, Bundesstellen, Fachexperten und andere Stakeholder Vorträge, Workshops und Postersession Kunden und SAS Das Sektorkomitee ITS wird ebenfalls ein Poster präsentieren. Inhalt sind: Ziel, Zusammensetzung, Aufgaben und aktuelle Projekte. Alle Teilnehmer eingeladen, einen Beitrag beizusteuern. Aufforderung an die Teilnehmer, Verbände zu melden, die einen Nutzen aus dem Besuch der Veranstaltung haben.
10. Themenvorschläge für die nächste Sitzung	Weitere Entwicklung der SuisseID, insbesondere Qualitätsentwicklung und Überwachung der Provider. Was passiert beim Providerwechsel. Herr Haltinner wird das Thema aufarbeiten und bei einer der nächsten Sitzungen einen Vorschlag unterbreiten.
11. Ort und Datum nächste Sitzung(en)	Da nach der Pause nur noch 10 Teilnehmer anwesend waren, erging der Beschluss, die nächste Sitzung mittels Doodle zu planen. Die nächste Sitzung soll möglichst im Raum Zürich stattfinden. Eine Räumlichkeit wird entsprechend der angemeldeten Teilnehmer gesucht.
12. Diverses	Keine Rückmeldungen

Bern-Wabern, 27.05.2011 /pio/hit